

## Solare Beheizung kommunaler Schwimmbäder

Solarabsorberanlagen ermöglichen es die Beheizung ihres Freibads überwiegend bis ausschließlich über die Sonneneinstrahlung zu gewährleisten. Einstrahlung und Wärmebedarf harmonisieren in dieser Anwendung perfekt miteinander, so dass mit geringem technischen Aufwand die Beheizung des Freibads sichergestellt werden kann. Wird ein Freibad über konventionelle Brennstoffe beheizt, wird sich die Investition in eine Solarabsorberanlage schon nach kurzer Zeit über die Einsparung des verbrauchten Brennstoffs rentieren. Hat das Freibad bisher noch über keine Heizung verfügt, kann die Investition zu einer höheren Attraktivität und mehr Besucherzahlen führen, was die Investition ebenfalls lohnenswert macht.

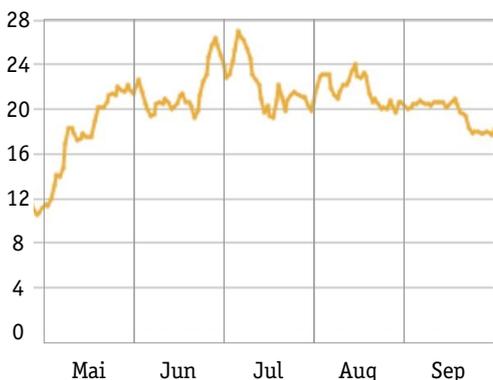
<b>Beispiel</b>	Waldschwimmbad Calden
<b>Freibad</b>	Beckenfläche: 475 m <sup>2</sup> Beckenvolumen: 890 m <sup>3</sup>
<b>Bisherige Heizung</b>	Atmosphärischer Gaskessel Gas-Verbrauch: 190.000 kWh/a Verbrauchskosten: 10.500 EUR/a
<b>Solaranlage</b>	Installierte Fläche: 360 m <sup>2</sup> Standort: Flachdach Versorgungsgebäude Installationsart: Befestigungsgurte Jährlicher Solarertrag: 110.000 kWh Solare Deckungsrate: 58% Lebensdauer der Anlage: 25 -30 Jahre
<b>Wirtschaftlichkeit</b>	Investition: 50.000 EUR Betriebskosteneinsparung: 6.000 EUR/a Solare Wärmegesteh.kosten: 2,8 ct/kWh



©A. Schmeh GmbH & Co. KG

Blick vom Dach des Versorgungsgebäudes mit Solarabsorberanlage in das Waldschwimmbad Calden.

Schwimmbad -  
Temperatur [°C] - Tagesmittelwert



Schwimmbadtemperaturen in der Saison:  
15. Mai – 15. September bei unabgedeckten Becken.

**Technik:** Die von enersolve eingesetzten Solarabsorber liefern die besten Testergebnisse beim Wärmeertrag für die Beheizung von Freibädern. Die Absorbermatten sind begehrbar und absolut frostsicher. Es werden ausschließlich Hocheffizienzpumpen eingesetzt. Die Anlagentechnik ist auch in Bestandsanlagen einsetzbar, vorausgesetzt es steht ausreichend Fläche zur Verfügung. Die Absorber können auf der Freifläche, auf Flach- und Schrägdächern montiert werden.

**Förderung:** Die Förderung von Solarabsorberanlagen ist in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich geregelt. Für Hessen gilt die „Richtlinie zur Förderung von kommun. Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten sowie von kommunalen Informationsinitiativen“.

**Visualisierung:** Um eine bessere Sichtbarkeit der ökologischen und ökonomischen Aspekte zu bewirken, sind die Anlagen ausgestattet mit Ertragsmessungen und ermöglichen es, diese vor Ort und im Internet live zu visualisieren.

**Contracting:** Wir bieten darüber hinaus auch Wärmeliefer-Contracting und Wartungsverträge zu diesem Anlagentyp an.